



PRESSEMITTEILUNG

01. März 2024

Bayerische Kommunen auf dem Weg zur Smart City: Markt Weisendorf stellt Digitalen Zwilling vor / Staatsminister Mehring: „Weisendorf ist digitaler Pionier!“

Bayerns Digitalminister Dr. Fabian Mehring hat das mittelfränkische Weisendorf besucht und sich den neuen Digitalen Zwilling der Marktgemeinde zeigen lassen. Das innovative, digitale Planungsmodell hilft der Kommune künftig dabei, Ressourcen zu sparen und Bauprojekte effektiver zu gestalten. So kann zum Beispiel der Winterdienst den Digitalen Zwilling einsetzen, um abzuschätzen, wo Streusalz benötigt wird. Das spart unnötige Wege und kostbare Zeit. Zudem wird die Bauplanung für Bürgerinnen und Bürger erleichtert. Informationen zu Bauflächen werden auf einer Karte visualisiert dargestellt und Bürger, Architekten und Bauunternehmen können das zukünftige Zuhause so demnächst virtuell planen.

Bayerns Digitalminister Dr. Fabian Mehring hat sich das Projekt vor Ort angesehen und erklärt: „Digitale Zwillinge sind längst kein Science-Fiction-Konzept mehr. Stattdessen ist die Zukunft bayerischen Kommunen längst Realität! Ich bin stolz darauf, was in Weisendorf in kürzester Zeit auf die Beine gestellt wurde. Künftig gilt in Bayern: Planen, modellieren - profitieren! Mit unserem Projekt „TwinBy“ gehen wir einen weiteren Schritt auf unserem Weg zu einem modernen Staat und bringen innovative Planungsmodelle auch in kleinere Städte und Gemeinden. So geht erfolgreiche Digitalisierung: Nicht zum Selbstzweck, sondern von den Menschen aus gedacht und mit einem konkreten Mehrwert für die Lebenswirklichkeit vor Ort.“

Das Bayerische Staatsministerium für Digitales unterstützt die bayerischen Kommunen dabei, mit Hilfe eigener Daten digitale Modelle von Objekten und Prozessen („Digitale Zwillinge“) zu entwickeln, mit denen sie ihre Planungen und Projekte schneller, besser und kostengünstiger realisieren können. So können die Kommunen beispielsweise ihre Verkehrsströme effizienter steuern, Mitarbeiter im Krankenhaus durch verbesserte Prozesse entlasten oder effizientere Maßnahmen bei der Anpassung an den Klimawandel umsetzen. Gefördert werden aktuell 17 Projekte von 13 Einzelkommunen sowie 4 kommunalen Verbänden in Förderbereichen wie Energie und Umwelt oder Mobilität und Gesundheit. Die teilnehmenden Kommunen erhalten Beratungs- und Coachingleistungen ausgewählter Dienstleister für die fachliche und technische Umsetzung sowie finanzielle Mittel von bis zu 50.000 Euro für einzelne Kommunen und bis zu 75.000 Euro für ortsübergreifende Projekte. Das Gesamtfördervolumen beträgt rund 1 Mio. Euro.

Am 11. April 2024 findet die große Abschlussveranstaltung von TwinBy in München statt, bei der die Kommunen ihre TwinBy Projekte vorstellen. Weitere Informationen zum Projekt „TwinBy – Digitale Zwillinge für Bayern“ finden Sie hier:

<https://twinby.bayern>